

Information und Einwilligungserklärung zum Auswahlverfahren für eine Tätigkeit als Müllwerker*in beim Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)

Sehr geehrte*r Bewerber*in,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an einer Tätigkeit als Müllwerker*in in unserem Unternehmen, das zur Landeshauptstadt München (LHM) gehört.

Diese Position erfordert körperliche Belastbarkeit, weshalb unter anderem ein Fitnesstest und eine Eignungsuntersuchung zu unserem Bewerbungsprozess gehören, sofern Sie die Vorauswahl erfolgreich durchlaufen.

Hierbei wird Ihre körperliche Leistungsfähigkeit überprüft, die unabhängig von Alter und Geschlecht für alle Bewerber*innen gilt, um eine erfolgreiche Tätigkeit bei der Müllabfuhr zu gewährleisten.

Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen alle notwendigen Informationen zur Verfügung stellen, damit Sie sich optimal auf das Auswahlverfahren vorbereiten können.

Das Auswahlverfahren besteht aus drei Stufen, die Sie an verschiedenen Tagen absolvieren werden:

- 20-minütiges Vorstellungsgespräch
- 30-minütiger Fitnesstest
- ca. 45-90 minütige Einstellungsuntersuchung

(Diese Zeitangaben sind eine Orientierung und können bei jeder Person individuell abweichen.)

Anbei finden Sie eine Übersicht der Stationen, die Sie im Auswahlverfahren durchlaufen. Es empfiehlt sich, insbesondere für den Fitnesstest im Vorfeld zu trainieren.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und freuen uns darauf, Sie im Auswahlprozess kennenzulernen!

1. Das Vorstellungsgespräch

In einem etwa 20-minütigen Vorstellungsgespräch sprechen wir mit Ihnen, über Ihre Motivation und Ihre beruflichen Erfahrungen. Wir möchten von Ihnen erfahren, was Sie an einer Tätigkeit beim AWM interessiert, sowie über Ihre bisherigen beruflichen Stationen und andere relevante Erfahrungen, die für diesen Job von Bedeutung sein könnten, sprechen.

2. Der Fitnesstest

Der Fitnesstest ist eine weitere Stufe des Auswahlverfahrens. Er findet am gleichen Tag wie das Vorstellungsgespräch statt. Im Fitnesstest sollen Sie zeigen, dass Ihre Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit sowie Ihre allgemeine Belastbarkeit den Mindestanforderungen entsprechen, die tagtäglich im Einsammeldienst von Ihnen verlangt werden.

Deshalb ist der Fitnesstest so aufgebaut, dass die körperlichen Herausforderungen bei der Tätigkeit durch die Übungen überprüft werden. Die Reihenfolge der Übungen wird erst am Übungstag festgelegt. Die Kriterien zum Bestehen des Tests werden am Tag des Tests nochmals erläutert.

Folgende Übungen macht jede Bewerberin und jeder Bewerber beim Fitnesstest:

Kraftausdauer und Geschicklichkeitsübung: mit einer Mülltonne (40 – 65 kg) über einen schmalen Weg bergauf und -ab laufen

Hintergrund: Oft müssen bei der Tätigkeit längere Einfahrten mit vollen Behältern (Mülltonnen) und mit beachtlichem Gefälle bewältigt werden.

Koordinations- und Balanceübungen: Einbeinstand und balancieren über einen Balken

Hintergrund: Oft sind Zugangswege zu den Müllbehältnissen, uneben oder teilweise versperrt, so dass es notwendig ist, auch auf sehr schwierigem Untergrund sicher zu laufen und dabei auch einen Müllbehälter koordiniert zu bewegen.

Slalomparcours mit einer Mülltonne (40 – 65 kg) auf Kopfsteinpflaster

Hintergrund: Unebener Untergrund, Kopfsteinpflaster oder beengte Stellen sind Teil des Arbeitsalltags im Mülleinsammeldienst. Sich dabei sicher zu bewegen, während man erhebliche Gewichte mit sich führt, ist essenziell, um die eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen und Objekte im Arbeitsalltag zu gewährleisten.

Kombinationsübung bestehend aus Laufen und Treppensteigen mit einer Mülltonne (40 – 65 kg) und Ein- und Aussteigen aus einem Einsammelfahrzeug

Hintergrund: Zügiges Arbeiten ist im Mülleinsammeldienst zwar wichtig, viel wichtiger ist jedoch, die täglich anfallenden Arbeiten sicher und korrekt auszuführen. Dies betrifft das Bewegen von Gewichten über Bordsteine, Treppen und unebene Untergründe sowie das Ein- und Aus- bzw. Absteigen von Trittbrett und Beifahrersitz.

Die Reihenfolge, in welcher das Vorstellungsgespräch und der Fitnesstest stattfindet, variiert und wird Ihnen vor Ort mitgeteilt.

3. Die Einstellungsuntersuchung

Sofern Sie uns im Vorstellungsgespräch und dem Fitnesstest überzeugen konnten, werden Sie im Nachgang für einen weiteren Termin zur Einstellungsuntersuchung eingeladen. Hierbei wird durch Amtsärzte festgestellt, ob Sie für die Tätigkeit als Müllwerker*in geeignet sind.

Hinweise bei Krankheitssymptomen

Sollten Sie am Tag des Fitnesstests Krankheitssymptome verspüren, bitten wir Sie, am Test nicht teilzunehmen und uns zu benachrichtigen. – Wir werden dann mit Ihnen das weitere Vorgehen besprechen.

Einwilligungserklärung und weitere Hinweise

Die Teilnahme an dem Fitnesstest ist freiwillig und setzt Ihre schriftliche Einwilligung voraus. Hierfür ist am Ende des Schreibens eine Einwilligungserklärung beigelegt, die Sie unterzeichnen müssen.

Bitte legen Sie die unterschriebene Einwilligungserklärung direkt Ihren Bewerbungsunterlagen bei.

Die von Ihnen erhobenen Daten über das Bestehen bzw. das Nichtbestehen der Übungen des Fitnesstests werden von der Personalabteilung des AWM und der Landeshauptstadt München ausschließlich für die Entscheidung zur Einstellung einer Person genutzt. Ggf. wird hierbei ein Arzt hinzugezogen. Spätestens 6 Monate nach der erfolgten Einstellung oder nach der Absage werden diese Daten vollständig gelöscht.

Sie können Ihre Einwilligung in die Erhebung und Verwendung Ihrer Daten im Rahmen des Tests zu jedem Zeitpunkt ohne Angabe von Gründen widerrufen. Ihre Daten werden dann sofort gelöscht. Beschwerden, Auskunftsanliegen und andere Anliegen können Sie an personal.awm@muenchen.de richten. Bitte beachten Sie, dass ohne bestehende Einwilligungserklärung keine Teilnahme am Fitnesstest und somit an unserem Auswahlverfahren möglich ist.

Bitte berücksichtigen Sie auch, dass Sie Kosten für externe Atteste oder Bescheinigungen, Seh- oder Hörhilfen selbst tragen.

Im Falle von Verletzungen bei dem Fitnesstest besteht kein Anspruch auf Leistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung. Ansprüche auf Schadensersatz und/oder Schmerzensgeld entstehen gegen den AWM oder die LHM nicht, es sei denn, Beschäftigte des AWM, die den Fitnesstest mit Ihnen durchführen, verletzen vorsätzlich oder grob fahrlässig ihre Sorgfaltspflichten.

Von einer momentanen Teilnahme am Fitnesstest und Bewerbung für eine Tätigkeit in unserem Mülleinsammeldienst raten wir Ihnen ab, wenn Sie folgende gesundheitliche Einschränkungen haben:

- Operative Eingriffe an den Bandscheiben und/oder Gelenken in den letzten 12 – 24 Monaten
- Gelenk- oder Wirbelsäulenerkrankungen
- Wirbelgleiten
- Akuter Bandscheibenvorfall
- Schwere, chronische Lungen- und Atemwegserkrankungen
- Autoimmunerkrankungen, wie z.B. Rheuma, Morbus Crohn
- Arterielle Durchblutungsstörungen, wie z.B. durchgemachter Herzinfarkt oder Schlaganfall
- Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems

Einwilligungserklärung

☐ Ich habe das Informationsblatt gelesen, möchte am Fitnesstest teilnehmen und bin mit der dargestellten Verarbeitung meiner persönlichen Daten einverstanden.

Datum, Unterschrift Bewerber/in Name, Vorname
Straße
Postleitzahl und Wohnort